

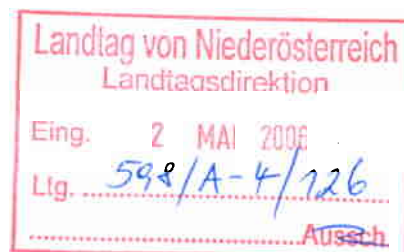
Dr. Erwin Pröll  
Landeshauptmann



Herrn  
Präsidenten des NÖ Landtages  
Mag. Edmund Freibauer

St. Pölten, am 20. April 2006

LH-L-64/097-2006



Sehr geehrter Herr Präsident!

Zur Anfrage des Abgeordneten Mag. Fasan vom 20. März dieses Jahres, Ltg.-598/A-4/126-2006, teile ich Folgendes mit:

Im Oktober 1985, also beinahe vor 21 Jahren, hat ein Unternehmer, der sich um einen öffentlichen Auftrag beworben hatte, in einem Gespräch die Frage aufgeworfen, ob eventuell ein finanzielles Entgegenkommen Einfluss auf die Entscheidung haben könnte. Daraufhin habe ich diesen Bewerber unmissverständlich und sofort meines Büros verwiesen. Bereits beim ersten Ansprechen dieser Fragestellung habe ich meinem Gesprächspartner gegenüber ausdrücklich betont, dass ein derartiges Ansinnen von mir rundweg zurückgewiesen wird. Den besagten Aktenvermerk habe ich angelegt.

Mit besten Grüßen

*Dr. Erwin Pröll*

